

Studie zur Digitalisierung im Schulsystem



Quelle: Pixabay

Digitalisierung im Schulsystem

eraus rderung r r eitszeit und r eits elastung n ehr r ten ehr r te e ragung und estaltungs ers e ti en

Im Auftrag der GEW wird derzeit eine bundesweite Studie D zum Stand der Digitalisierung im Schulwesen in Auftrag gegeben. Im Freistaat Sachsen sollen dazu Lehrkräfte an Gymnasien befragt werden. Anhand der Studie sollen repräsentative Ergebnisse erfasst werden, die uns detailliert Auskunft über Erfahrungen, Erwartungen und Belastungen im Zuge des digitalen Wandels geben. Daraus werden wir passgenaue Forderungen entwickeln, für die Kollegien und Schulen.

Was wird innerhalb der Studie erfragt?

Die Studie umfasst insgesamt drei Dimensionen:

- Eine Bestandaufnahme der Digitalisierung an deutschen Schulen aus der Sicht der Lehrkräfte
- Eine Erhebung der Arbeitsbedingungen und der für Lehrkräfte typischen Belastungen durch die Digitalisierung
- Eine Erhebung der Unterschiede zwischen den Bundesländern

Die Ergebnisse der Studie helfen einerseits der GEW Sachsen beim Aufstellen von Forderungen, andererseits könnt Ihr die gewonnenen Ergebnisse selbst nutzen. Mit den Ergebnissen könnt Ihr auf Eure Anforderungen aufmerksam machen, u.a. in der lokalen und regionalen Politik.

Warum werden in Sachsen nur Kollegien an Gymnasien befragt?

Die Vielfalt der länderspezifischen Regelungen von Schulformen ist methodisch ungleichmäßig herausfordernd und kostenintensiv. Aus diesen Gründen konzentriert sich das Design der Studie auf Schulformen, bei denen das Digitalisierungsthema eine hohe Bedeutung hat und die gleichzeitig in der Bundesrepublik vergleichbar sind - auf Gymnasien und Gesamtschulen. Aufgrund der derzeitigen Gestaltung des sächsischen Schulsystems kommen daher nur Gymnasien infrage.

Jede Schule zählt - auch Eure!

Um ein repräsentatives Studienergebnis zu erhalten, müssen im Freistaat Sachsen mindestens zwei bis drei Prozent der Lehrkräfte der Gymnasien teilnehmen. Es ist angestrebt, dass sich mindestens 30 Prozent der Lehrkräfte der Schulen beteiligen. **Ausdrücklich handelt es sich um eine Lehrkräfte-Befragung und nicht um eine Befragung der GEW-Mitglieder der Schulen!**

Anhand der Ergebnisse können wir landesspezifische Fragen differenziert analysieren. Je mehr Schulen mitmachen, umso genauere und umfassendere Ergebnisse liegen letztlich für die Landesebene vor. Deshalb gilt: **Jede Schule zählt - auch Eure!**

Was ist zu tun?

In einer ersten Phase bitten wir alle öffentlichen Gymnasien darum, sich bei unseren Land-Administratoren rückzumelden bzw. Eure Schule für die Befragung anzumelden.

Unsere Land-Administratoren sind:

Carsten Müller
carsten.mueller@gew-sachsen.de

Andreas Giersch
andreas.giersch@gew-sachsen.de

An Euren Schulen benennt Ihr bitte jeweils eine oder mehrere Multiplikator*innen. Deren Aufgaben sind:

- auf Schulebene für die Teilnahme an der Studie zu werben (ca. 40-Minuten-Fragebogen)
- den Registrierungslink (schulspezifisch) an alle Lehrkräfte ihrer Schule zu versenden
- Lehrkräfte bei der Registrierung unterstützen/für Rückfragen zur Verfügung stehen
- ein anonymes Monitoring für bestätigte TN-Accounts/später zur Fragebogenbeteiligung
- falls notwendig kann über das Befragungs-Tool ein lokales und anonymes (Erinnerungs-Mailing) für alle Teilnehmenden der Schule gestartet werden.

Die Kolleg*innen der Schulen nehmen einmalig an dem Onlinefragebogen teil. Dafür sollten ca. 40 Minuten Zeit eingeplant werden. Die Befragung findet vom 4. Januar 2021 bis 2. Februar 2021 auf der Studienplattform www.digitalisierung-studie.de statt.

Als Teilnehmer*innen erhaltet Ihr einen Registrierungslink und könnt die Fragen in Euren persönlichen Zeitfenstern beantworten.

Worum bitten wir Euch?

Bitte sprecht mit Euren Kolleg*innen über die Teilnahme an der Studie. Eine Mitgliedschaft in der GEW Sachsen ist keine Voraussetzung.

Findet eine Person, die für die GEW Sachsen als Ansprechpartner*in agiert und die alle Informationen zur Studie erhält. Meldet Eure Beteiligung bis zum 18. Dezember 2020 an

Carsten Müller(carsten.mueller@gew-sachsen.de oder 0176/32242147) oder
Andreas Giersch(andreas.giersch@gew-sachsen.de oder 0341/4947402).

Ihr erhaltet dann weitere Informationen und Zugang zur Projektplattform.
Werbt bitte für die Studie in Eurem Kollegium. Alle Infos zur Studie selbst findet Ihr unter www.digitalisierung-studie.de.

Eure Teilnahme ist wichtig.

Ihr seid die Expert*innen Eurer Arbeit. Eure Expertise hilft uns, passgenaue Forderungen zu entwickeln und Einfluss zu nehmen auf politische Entscheidungen. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass Bildungs- und Finanzpolitik, aber auch die Schulträger die richtigen Schritte einleiten. Die Digitalisierung der Schulen soll Euch die Arbeit nicht erschweren, sondern erleichtern!

Warum eine Teilnahme gerade jetzt passt.

Ihr wisst wegen den vielen Anforderungen, die mit der Coronapandemie einhergehen, sowieso schon nicht, wo Euch der Kopf steht? Und dann sollt Ihr auch noch Zeit für eine Studie abknapsen? Die Digitalisierung hat mit der Coronasituation an Dynamik gewonnen. Jetzt ist die Zeit, nach den Chancen und den Risiken zu fragen, um den Prozess wirksam beeinflussen zu können.

Für Euer Interesse und Eure Teilnahme sagen wir heute schon Danke!

Eure GEW Sachsen

Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft
im DGB

